

Powerwash Simulator

OBERFLÄCHLICH SAUBER!

Genre: **Simulation** Publisher: **FuturLab** Entwickler: **FuturLab** Termin: **14.7.2022** Sprache: **Deutsch, Englisch**
 USK: **nicht geprüft** Spieldauer: **15 Stunden** Preis: **25 Euro** DRM: **ja (Steam)** Enthalten in: **PC Game Pass**

Auto dreckig, Terrasse verkrustet, Spüle voller Schmutzgeschirr? Da muss der Hochdruckreiniger ran!

Von Florian Franck

Das Gefühl, etwas wirklich erledigt und geschafft zu haben, ist mehr als befriedigend. Noch schöner ist es, wenn es von anderen anerkannt und honoriert wird. Aber was, wenn nicht alles rundläuft und man am Ende eher frustriert statt erfreut zurückbleibt? Der Test zum Powerwash Simulator pendelt zwischen beiden Gefühlen und hinterlässt viele offene Fragen und Baustellen. Early Access kann Fluch und Segen zugleich sein. Sowohl für Spieler als auch für die Entwickler. Auch der Powerwash Simulator hat eine Early-Access-Phase durchlaufen und ist seit dem 14. Juli 2022 auf Steam und im Game Pass für PC und Xbox-Konsolen erhältlich. Mit knapp 20.000 äußerst positiven Bewertungen hat der Reinigungssimulator sehr viele Spieler überzeugt. Unseren Tester kann die Simulation in großen Teilen ebenfalls überzeugen – mit kleinen Abstrichen bei der Technik. Wir erklären euch, wieso der Powerwash Simulator unter der Oberfläche nicht vollends glänzt und welche Schwächen es bei näherer Betrachtung gibt.

Das perfekte Reinigungswerkzeug

Wer einen Hochdruckreiniger besitzt, wird sich fragen, warum er ihn so spät erworben hat. Die Arbeit geht leicht von der Hand, und dank unterschiedlicher Düsen und Aufsätze wird alles im Nu blitzblank sauber und sieht aus wie neu. Außer der Druck ist zu hoch, dann werden weiche oder zerbrechliche Materialien auch gerne mal zerstört. Trägt ein Spiel den Zusatz »Simulator« im Titel, erwarten wir ein solches Verhalten natürlich auch im Spiel. Doch wer mit zerstörbaren Objekten im Powerwash Simulator rechnet, wird direkt enttäuscht. Zerstört sind hier nur die Gegenstände, die von unserem

Eignet sich für euch, wenn ...

- ... ihr euch mit Spielen entspannen wollt.
- ... ihr mit Leidenschaft putzt.
- ... ihr Alltagssimulationen mögt.

Eignet sich für euch nicht, wenn ...

- ... ihr viel Spieltiefe erwartet.
- ... ihr realistische Arbeitsabläufe braucht.
- ... ihr hochwertige Texturen erwartet.



Mit einem Hochdruckreiniger kann man viel Spaß haben – oder Unsinn treiben.



Zu Beginn stehen uns noch nicht alle Düsen und Aufsätze zur Verfügung.

namenlosen Protagonisten zu reinigen sind. Zu Beginn unserer Karriere erhalten wir direkt den passenden, komplett verschmutzten Van, der die besten Zeiten schon längst hinter sich hat. Gekauft wurde die Karre von einem Bekannten, von dem wir als Spieler zu Beginn sehr wenig wissen. Wir vertrauen ihm und seinem Urteil blind. Er schickt uns während der Arbeit E-Mails und Nachrichten und vermittelt uns neue Kunden. Neben dem Van erhalten wir von ihm auch einen Hochdruckreiniger mit passenden Aufsätzen, der auf magische Weise keinen Schlauch besitzt und Strom sowie Wasser

aus dem Nichts bezieht. Nach anfänglicher Verwunderung über diese magische Wasser- und Energieversorgung geht es aber auch schon direkt an die Arbeit. Wir wählen unterschiedliche Düsen aus, die den lästigen Schmutz entweder punktuell oder großflächig beseitigen. Andere Reinigungsutensilien gibt es nicht, und so suchen wir vergebens Schwämme, Bürsten oder sogar Poliermaschinen. Dafür gibt es mehrere Hochdruckreiniger fiktiver Marken, die sich in der Leistung unterscheiden, sowie die passenden Aufsätze, Verlängerungen und austauschbare Handgeräte.

Niemand macht sich gerne die Hände schmutzig

Das Spiel unterscheidet zwischen unterschiedlichen Oberflächen und Verschmutzungen. Mit eurem Hochdruckreiniger spült ihr nicht nur oberflächlichen Dreck weg, sondern löst Verkrustungen, eingezogenen, zähen oder hartnäckigen Schmutz. Hartnäckig müssen wir auch sein, da die Simulation euch stets eine Anzeige präsentiert, wie weit ihr noch vom perfekten Zustand entfernt seid. Streng genommen gibt es auch noch tief eingedrungenen Schmutz und ölige Rückstände, allerdings spielt es fast keine Rolle, um welche Art von Dreck es sich handelt. Denn die Texturen unterscheiden sich auf den ersten Blick kaum, oft reicht es, den Hochdruckreiniger fröhlich schwingen zu lassen und zu hoffen, dass man auch die letzte Pore noch gereinigt bekommt.

Auch die Düse mit passender Reinigungsflüssigkeit ist eher ein »Nice to have«. Das Putzmittel für Holz oder Metall beseitigt nur den groben Schmutz und verursacht dadurch doppelte Arbeit. Als Profireiniger für sämtliche Oberflächen ignorieren wir den Aufsatz entsprechend schnell und widmen uns den Details. Unsere Auftraggeber erwarten, dass wir sämtlichen Schmutz beseitigen. Die Prozentanzeige steht nicht zum Spaß in der oberen linken Ecke des HUDs. Wir entfernen Rückstände deshalb bis ins kleinste Detail. Immerhin erhalten wir im Menü eine Übersicht, welche Teile noch nicht zu 100 Prozent gereinigt wurden. Kli-



Jeder Hochdruckreiniger hat besondere Stärken und Schwächen.

cken wir das Teil an, wird es im Spiel weiß hervorgehoben – was allerdings auf weißen Oberflächen nicht sehr gut funktioniert.

Abwechslung dank Aufträgen

Wir fassen zusammen: Es gibt nur Hochdruckreiniger, und die Aufsätze spielen kaum eine Rolle. Zudem läuft das Wasser weder an Oberflächen ab noch sammelt es sich irgendwo an. Was macht den Powerwash Simulator dann also so besonders, und woher kommen all die positiven Bewertungen auf Steam? Es sind wie so oft die Einfachheit und die Entschleunigung. Wir müssen keine komplexen Systeme miteinander verbinden, bevor wir den Hochdruckreiniger anwerfen. Als Spieler müssen wir auch nicht erst mit einer Mülltüte bewaffnet den Freizeitpark aufräumen oder eine Rakete bauen, um zum Mars zu gelangen. Ja, in Powerwash reist ihr zu unserem roten Nachbarplaneten, um dort den Mars-Rover von rotem Staub zu reinigen, um im Anschluss einen Freizeitpark zu neuem Glanz zu erwecken oder einfach nur in einer Minimission ein verspritztes Crossbike zu putzen. Zudem erhalten wir immer wieder neue Aufträge, die wir auch im Koop-Modus absolvieren können. Hier kann das Spiel punkten.

Technik mit Flecken

Nicht so schick sind hingegen die Texturen: Verschmutzt sehen die Objekte relativ gut aus. Gereinigt glänzt allerdings alles viel zu stark und ist sehr, sehr bunt. Wünschenswert wäre außerdem eine bessere Berechnung von Wasser und Schmutz. Reinigen wir die Steinplatten im Garten zuerst und im Anschluss den Sichtschutz, bleibt der Boden sauber – auch wenn der Schmutz des Sichtschutzes in alle Richtungen spritzt und das Dreckwasser den Gehweg eigentlich noch stärker besudeln sollte als zu Beginn. Auf dem Mars hingegen gibt es viel Staub sowie ein kleines Easter Egg.

Dass die Berechnung von Flüssigkeiten gelingen kann, haben Spiele wie Viscera Cleanup Detail bereits in der Vergangenheit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Hier funktioniert die Berechnung von Blut, anderen Flüssigkeiten und ihrem Verhalten besser und präziser. Wer kein Blut sehen kann und zudem keinen hohen Grad an Realismus erwartet, wird mit dem Powerwash Simulator aber das richtige Spiel für entspannte Stunden finden.

Wer soll putzen?

Der Powerwash Simulator ist mit knapp 25 Euro nicht die günstigste Alltagssimulation. Die technische Umsetzung in der Unity-Engine ist grundsätzlich gut. Was fehlt, ist eine annähernd realistische Berechnung des Wassers. Pluspunkte gibt es für die unterschiedlichen Missionen, Fahrzeuge und Objekte, das freie Spiel und wechselnde Herausforderungen. In Verbindung mit dem Koop-Modus bietet der Powerwash Simulator viel Potenzial für langen Spielspaß. Im Test zeigte sich die Putzerei als ideal für Gelegenheitsspieler und kann sehr entspannend und meditativ wirken, das bescheinigen auch viele positive Steam-Rezensionen. Wem es jedoch auf komplexe Spielmechaniken und eine richtige Simulation ankommt, der geht lieber sein Bad putzen. ★

POWERWASH SIMULATOR

SYSTEMANFORDERUNGEN

MINIMUM

i5 760 / AMD Phenom II
 GTX 760 / AMD R7 260X
 4 GB RAM, 6 GB Festplatte

EMPFOHLEN

i5 8400 / Ryzen 5 2600
 GTX 780 / Radeon R9 290X
 8 GB RAM, 6 GB Festplatte

PRÄSENTATION



- ➕ Hochdruckreiniger versprüht ASMR-Gefühle
- ➕ passende Sounds
- ➕ flüssige Grafik in Unity
- ➕ glänzende Texturen
- ➖ keine Lizenzen

SPIELDESIGN



- ➕ abwechslungsreiche Missionen
- ➕ viele Materialarten
- ➕ intuitive Steuerung
- ➖ schwer zu erreichende Stellen
- ➖ Schmutz nicht immer erkennbar

BALANCE



- ➕ kein aufgezwungenes Levelsystem
- ➕ schneller im Koop
- ➖ Schmutzarten egal
- ➖ Gadgets und Verbesserungen unnötig
- ➖ wenig Herausforderung

ATMOSPHERE / STORY



- ➕ immer neue Missionen
- ➕ Details und Easter Eggs
- ➖ keine Story
- ➖ keine Dialogoptionen
- ➖ keine besonderen Ereignisse

UMFANG



- ➕ sehr viele Gebiete und Aufträge
- ➕ viele Objekte zum Reinigen
- ➕ viele Spielmodi
- ➖ keine weiteren Reinigungsgeräte
- ➖ fehlende Langzeitmotivation

FAZIT

Der Powerwash Simulator eignet sich trotz fehlender Wasserphysik für eine kurze Auszeit nach einem langen Arbeitstag.



MEINUNG

Florian Franck
 @SirMetalizer



Ich war zu Beginn skeptisch, ob der Powerwash Simulator mich wirklich vollends abholen kann. Nach mehr als zwei Stunden hat mich die Lust dann doch gepackt. Es ist ein befriedigendes Gefühl, wenn man den letzten Fitzel Dreck von der alten Dampflokomotive entfernt hat oder den Mars-Rover zu neuem Glanz verhelfen konnte. Und doch bleibt im Hinterkopf immer die Frage: Wie viel Wasser verschwende ich hier eigentlich gerade? Und warum fließt das Wasser nicht richtig ab?

Für einen entspannten Abend mit Freunden im Koop-Modus ist der Titel genau passend – sofern eure Freunde eure Passion für penible Sauberkeit und Perfektion teilen. Denn eure Auftraggeber erwarten nichts Geringeres als die perfekte, parentiefe Reinigung. Der Powerwash Simulator ist spielerisch solide und nimmt sich selbst nicht zu ernst. Wünschenswert wäre aus meiner Sicht eine Kombination aus Powerwash Simulator und Viscera Cleanup Detail – also eine Reinigungssimulation mit unterschiedlichen Flüssigkeiten und einer realistischen Berechnung selbiger.